



Notfallmappe für Freizeiten

Ausführung für das Freizeitenteam
am Freizeit (Krisen) –ort

Anleitung für das Freizeitenteam am Krisenort

Für den Fall einer außergewöhnlichen Krise

Europaweit erreicht ihr die Feuerwehr und den Rettungsdienst und **112!** (Ohne Ortsvorwahl/ Ländervorwahl)

- Alarmiert den Rettungsdienst/ Feuerwehr: _____ (Nummer eintragen)
 - Wo seid ihr?
 - Was ist geschehen?
 - Wie viele Personen sind verletzt und in welcher Art sind die Verletzungen (auch vermutlich)
 - Welche Hilfen werden benötigt?
 - Rückrufnummer angeben: _____ (Freizeitnotfallnummer/ Nummer Leitung)
 - Warten auf Rückfragen...

- Ab Jetzt ständige Erreichbarkeit sicherstellen! (Ist das Handy geladen?)

Stehen mehr Mitarbeiter/Innen zur Verfügung läuft dieses parallel!

- Sofortmaßnahmen/ Erste-Hilfe-Maßnahmen am Unfallort einleiten. Beachtet: Die eigene Sicherheit hat immer Vorrang (Westen an!)! Macht die eintreffenden Rettungskräfte auf Verletzte aufmerksam.
- Bringt alle (unverletzten) Beteiligten aus der unmittelbaren Gefahrenzone an einen vorerst sicheren Ort, sofern dies ohne Gefahr für euch selbst möglich ist. Stellt die Betreuung/ Aufsicht sicher.
- Versucht ruhig zu werden (3 x tief durchatmen kann helfen) und sorgt in eurer Gruppe für Ruhe.
- Wichtig! Eure Teilnehmer/Innen haben sofort ein hohes Bedürfnis mit ihren Eltern zu kommunizieren. Weißt eure Teilnehmer/Innen deutlich darauf hin, WAS (kein Bildmaterial!) sie jetzt WIE und mit WEM (keine sozialen Netzwerke oder Kommunikationsdienste wie z.B. Whats App) kommunizieren dürfen. Auf diese Weise nehmt ihr das nachvollziehbare Bedürfnis der Teilnehmer/Innen ernst und behaltet trotzdem einigermaßen die Kontrolle über die externe Kommunikation. Es werden keine Informationen eigenhändig an Presse, Fernsehen, Radio, etc. weitergeben! Das übernimmt das Krisenteam bei Träger/ Veranstalter am Heimatort. Alternativ könnt ihr auch die Handys alle einsammeln. Dieses sollte vorher auf einem Elternabend kommuniziert worden sein. Lasst euch an dieser Stelle nicht auf Diskussionen ein.
- Ruft den für eure Freizeit zuständigen Hintergrunddienst an:

_____ (Vorname, Name) _____ (Telefonnummer)

oder wählt die Kirchenkreisnotfallnummer: xxxxxxxxxx

- Das Krisenteam eures Trägers/ Veranstalters am Heimatort setzt sich jetzt zusammen und wird alle weiteren notwendigen Maßnahmen koordinieren und in die Wege leiten. Unter Umständen machen sich ein Mitglied des Hintergrunddienstes, mit Teamer und/ oder Notfallseelsorger/Innen sofort auf den Weg zu euch, um euch zu unterstützen.
- Ab Jetzt müssen Informationen zwischen euch und dem Krisenteam am Heimatort regelmäßig ausgetauscht werden.

- Informiert, wenn nicht schon geschehen, die örtliche Polizei. Protokolle braucht ihr nicht zu unterschreiben, wenn ihr nicht genau versteht, was dort steht. Verlangt im Ausland auf alle Fälle eine Übersetzung.
- Lokalpresse, Funk und Fernsehen erhalten von euch ausschlich die Nummer des Krisenteams am Heimatort (Kirchenkreisnotfallnummer). Gebt selbst keine Informationen weiter! Äußert keine Schuldzuweisungen und macht keine Schuldbekennnisse!
- Klärt, wer im Team nun am Krisenort bleibt, und wer die weiteren Gruppenmitglieder begleitet.
- Die „nur sekundär“ betroffenen Gruppenmitglieder sollten jetzt an einen geschützten Ort (z.B. das Freizeithaus, Camp, etc.) gebracht werden. Außer autorisierten Personen (Polizei, Rettungsdienste, Notfallseelsorge, Krisenteam, etc.) solltet ihr niemanden dort Zutritt gewähren.
- Es ist schwer, aber versucht in diese für euch alle völlig unnormale Situation soviel Normalität wie eben möglich zu bringen!

Krisen- und Notfallvorbereitungsbogen

1. Angaben zur Freizeit

(Leerzeichen und Textlücken bitte ausfüllen!)

Freizeit in (Land): _____

genaue Adresse: _____

Gesamtfreizeitraum: Start in Datum/ Uhrzeit: _____

geplantes Ende in Datum/ Uhrzeit: _____

Transfer: Reisebus Begleitfahrzeug Fähre Flug

Fahrradtour sonstiges _____

Anzahl der Teilnehmer/Innen: _____ im Altersbereich von ____ bis ____ Jahren.

Anzahl der Teamer/Innen: _____ im Altersbereich von ____ bis ____ Jahren.

Anzahl der Hauptamtlichen: _____ mit Namen: _____

Name der Freizeitleitung: _____

Name der Co-Leitung: _____

Besondere Hinweise zur Gruppe (z.B.: TN mit besonderem Hilfebedarf, Freizeiten mit erlebnispädagogischen Angeboten und somit mit erhöhtem Risiko etc.):

Telefon (24 Stunden während der Freizeit): +49 (0) _____

Telefon im Freizeithaus: (Auslandsvorwahl) _____

2. Angaben zum Träger/ Veranstalter:

rechtlicher Träger der Freizeit: _____

Straße + HS : _____ PLZ: _____

Name des/ der verantwortlichen Vertreter/In des Trägers: _____

Telefon + Email: _____

Handynummer: _____

Für den Vertretungsfall bei Urlaub oder Krankheit:

Name des/ der verantwortlichen Vertreter/In des Trägers: _____

Telefon + Email: _____

Handynummer: _____

3. Angaben zu Vertragspartner der Freizeit:

- Die Reise wurde gebucht bei (Reiseanbieter, Hausvermieter, Schiffvercharterer):

Name des Unternehmens: _____

Ansprechpartner/In im Unternehmen: _____

Straße + HS : _____ PLZ: _____

Telefon + Email: _____

Handynummer: _____ (falls bekannt)

- Name des Busunternehmens: _____

Ansprechpartner/In im Unternehmen: _____

Straße + HS : _____ PLZ: _____

Telefon + Email: _____

Handynummer: _____ (falls bekannt)

Name der/ des Busfahrer/In: _____

(Falls am Freizeitort) erreichbar unter: _____

KFZ – Kennzeichen des Fahrzeuges: _____

4. Angaben zum Begleitfahrzeug:

Rechtliche/R Halter/In/ Verleihfirma:

Fahrer/Innen: _____

Mitgenommene Personen: _____

Fahrzeugtyp: _____ KFZ – Kennzeichen: _____ Sitzplätze: _____

5. Angaben zu abgeschlossenen Versicherungen:

Versicherungsgesellschaft: _____

Ansprechpartner/In: _____

Straße + HS : _____ PLZ: _____

Telefon + Email: _____

Handynummer: _____ (falls bekannt)

Versicherungsnummern:

Auslandsreiseversicherung

Nr. Versicherungsschein: _____

Haftpflicht/ Unfallversicherung

Nr. Versicherungsschein: _____

Rechtsschutz

Nr. Versicherungsschein: _____

Reiserücktrittsversicherung

Nr. Versicherungsschein: _____

Notfall-Service-Versicherung

Nr. Versicherungsschein: _____

Reisegepäck-Versicherung

Nr. Versicherungsschein: _____

Versicherungsschutz für Geliehenes

Nr. Versicherungsschein: _____

Dienstreisefahrzeugversicherung

Nr. Versicherungsschein: _____

Weitere Versicherungen: _____ Nr. Versicherungsschein: _____

_____ Nr. Versicherungsschein: _____

6. Angaben für Auslandsreisen:

Deutsche Botschaft/ oder nächstes Konsulat in: _____

Straße + HS : _____ PLZ: _____

Telefon + Email: _____

Handynummer: _____ (falls bekannt)

7. Notfallseelsorge im Kirchenkreis am Heimatort:

Zuständige Rettungsleitstelle: _____ Telefon: _____

(Falls bekannt) DiensthabendeR Notfallseelsorger/In: _____

Handynummer der Notfallseelsorge: _____

7. Hintergrunddienst zur Freizeit:

Ansprechpartner/In: _____

Straße + HS : _____ PLZ: _____

Telefon + Email: _____

Handynummer: _____ (24 Stunden erreichbar während der Freizeit)

8. Sonstige Angaben:

Notwendige Anlagen der Notfallmappe: (gerne dürfen hier die Vorlagen verwendet werden)

- Teilnehmer/Innenliste inklusive Notfallkontakten (bei Bedarf erneuert von der Freizeit verschicken)
- Teamerliste inklusive Notfallkontakten (bei Bedarf erneuert von der Freizeit verschicken)
- Kopie der Dienstreisegenehmigung